



Niederlassung Ginsheim – Gustavsburg
 Landdammstrasse 43
 65462 Ginsheim – Gustavsburg
 - HTAG – Lok 2

Anlage 3

Bremsbesetzung

In einer Fahrereinheit (Anschlussfahrt) dürfen von einem Triebfahrzeug - Bauart oder Type - : **KG 230**
 Betriebsnummer Fabriknummer **57.547**
 der Firma ~~Dachauer Papierfabrik~~ **HTAG HÄFEN UND TRANSPORT AG**
 mit einem Dienstgewicht von **36** t und einem Bremsgewicht
 der selbsttätigen Druckluftbremse von **37** t gefahren werden:
 a) bei einer Geschwindigkeit bis zu 10 km/h **Spindelhandbremse = 29t**

bei einer Neigung bis	ohne bediente Wagenbremse		Müssen längere Fahrereinheiten (Rangierabteilungen) bewegt werden, so sind 1 <u>Wagenhandbremse</u> oder 2 <u>Druckluftbremsen</u> für folgende zusätzliche Achsen zu bedienen: für Bremsgewicht = 30 t
	Achsen	Achsen	
1: 400 (2,5 ‰)	38	30	2 + 32
1: 200 (5 ‰)	38	30	2 + 32
1: 125 (8 ‰)	34	28	2 + 28
1: 100 (10 ‰)	26	20	2 + 20
1: 75 (13 ‰)	18	14	2 + 14
1: 50 (20 ‰)	12	8	2 + 10
1: 40 (25 ‰)	8	6	2 + 6
1: 33 (30 ‰)			2 + 6
1: 25 (40 ‰)			2 + 4
			2 + 4

b) bei einer Geschwindigkeit über 10 bis 15 km/h

1: 400 (2,5 ‰)	38	30	2 + 32
1: 200 (5 ‰)	34	28	2 + 28
1: 125 (8 ‰)	26	22	2 + 20
1: 100 (10 ‰)	20	18	2 + 16
1: 75 (13 ‰)	16	12	2 + 12
1: 50 (20 ‰)	10	6	2 + 8
1: 40 (25 ‰)	8	6	2 + 6
1: 33 (30 ‰)			2 + 4
1: 25 (40 ‰)			2 + 4
			2

Zu a) u. b) Bei stärkeren Neigungen bestimmt die Aufsichtsbehörde die Zahl der zulässigen Achsen. Das gleiche gilt für die Bestimmung der Achsen, die nach Spalte 3 zulässig sind.

c) bei einer Geschwindigkeit über 15 bis 25 km/h

1: 1000 (1 ‰)	38	30	2 + 32
1: 400 (2,5 ‰)	28	22	2 + 22
1: 200 (5 ‰)	22	18	2 + 18
1: 125 (8 ‰)	16	12	2 + 14
1: 100 (10 ‰)	14	10	2 + 12

Zu c) In stärkeren Neigungen sind höchstens 15 km/h Geschwindigkeit zulässig (§ 28 der BGR)

Zu d) b) u. c) Den errechneten Achsen ist die mittlere Achslast von 15 t eines Wagenzuges zugrunde gelegt. Werden vorwiegend schwerere Wagen, mit über 15 t Achslast rangiert, ist die errechnete Achsenzahl um 30% zu kürzen.